

Unsere Pflegehinweise für Lack, Leder, Latex und Datex.

Leder

Materialkunde:

Leder ist eine Tierhaut, welche durch Gerben haltbar gemacht wird. Die natürliche Struktur bleibt beim Gerben weitgehend erhalten. Es ist ein geschmeidiges, zähes, sehr haltbares und vielseitig einsetzbares Material. Je nach Spendentier und der Verarbeitung hat Leder unterschiedliche Weichheitsgrade und Strukturen. In unserem Shop unterscheiden wir in erster Linie zwischen zwei Arten von Leder:

- Glattleder → weiches Bekleidungsleder wie z.B. Nappaleder
- Spaltleder → dickes, festes Leder

Pflegehinweise:

Am besten reinigt man Leder mit warmen Wasser und einem feuchten Tuch. Bei sehr hartnäckigen Verschmutzungen ist es auch möglich eine milde Seife oder ein spezielles Leder-Waschmittel zu verwenden. Je nachdem wie häufig es getragen wird, sollte man das Leder ein- bis zweimal jährlich mit einem speziellen Lederfett behandeln. Dadurch bleibt der Artikel geschmeidig und das hochwertige Leder wird gepflegt.

Lederartikel dürfen nicht mit der normalen Wäsche gewaschen oder in einem Trockner getrocknet werden.

Lack

Materialkunde:

Lackkleidung besteht aus einem mit PVC oder Polyurethan beschichtetem Gewebe, welches ähnlich stark glänzt wie Latex. Der Vorteil gegenüber Latex allerdings ist, dass es wesentlich unempfindlicher und vor allem pflegeleichter ist.

Pflegehinweise:

Am besten reinigt man Lack-Textilien mit lauwarmem Wasser (30°C) und einem Feinwaschmittel oder sanftem Shampoo. Zum Trocknen entweder auf einem trockenen Handtuch ausbreiten oder in einem durchlüfteten Raum aufhängen. Bitte nicht direkter Sonnenstrahlung aussetzen, da das Lack-Material sonst verbleichen könnte.

Genauso wie Latex kann auch Lack zusammenkleben. Daher wird empfohlen, schwarze und mehrfarbige Artikel getrennt voneinander aufzubewahren, da es sonst ggf. zu Verfärbungen kommen könnte. Zum Schutz wird empfohlen, die Lack-Kleidung mit Talkumpuder zu bestäuben. Es genügt dann anschließend die Kleidungsstücke mit einem fusselfreien Tuch abzureiben. Bei Bedarf kann auch ein Glanzspray (Latexspray) verwendet werden. Dieses bitte sparsam aufsprühen und mit einem sauberen weichen Tuch verteilen.

Materialkunde:

Der Begriff Latex (auch bekannt als Naturkautschuk) kommt aus dem Lateinischen und bedeutet Flüssigkeit. Latex wird aus dem milchigen Saft des Kautschukbaumes (*Hevea brasiliensi*) gewonnen. Das Naturprodukt Latex ist gegen Keime und Bakterien unempfindlich, ist ungiftig und enthält keine gesundheitsbedenklichen Inhaltsstoffe. Daher wird es auch zur Herstellung von z.B. Kondomen und Handschuhen verwendet. Es passt sich der Körpertemperatur an und ist elastisch und angenehm auf der Haut zu tragen. In unserem Shop haben die Latex-Artikel eine Materialstärke von ca. 0,4 mm – 0,6 mm.

Man unterscheidet in erster Linie zwischen zwei verschiedenen Herstellungsarten von Latex:

- **Getauchte Ware**

Eine Form aus Keramik o.ä. wird in ein Bad aus Flüssiglatex getaucht und dann herausgezogen. Es bildet sich eine ca. 0,05 – 0,1 mm dicke Schicht. Um eine spezielle Stärke des Materials zu bekommen, kann der Vorgang des Tauchens mehrmals wiederholt werden.

- **Geklebte Ware**

Bei diesem teureren Verfahren wird das Kleidungsstück aus fertigen Latexbahnen geschneidert. Der Vorteil dabei ist, dass die Festigkeit und Haltbarkeit die der getauchten Waren übertrifft. Die Kleidungsstücke haben darüber hinaus eine gleichbleibende Festigkeit und auch eine längere Haltbarkeit.

Latex ist empfindlich gegenüber UV-Strahlung und Ozon. Beim Tragen von Schmuck und Schuhwerk ist Vorsicht geboten, da eine Fleckenbildung möglich ist. Auch Raucher sollten aufpassen, denn die sogenannten Nikotinfinger können abfärben.

- Aufpassen bei spitzen Ecken und Gegenständen
- Nicht zu lange in der Sonne aufhalten, bei direkter Sonneneinstrahlung kann der Bleicheffekt bereits nach wenigen Minuten beobachtet werden
- Accessoires aus Leder und Kunstleder können abfärben
- Flecken auf hellem Latex sind Wassereinschlüsse, die mit der Zeit wieder verschwinden

Ankleide-Hinweis:

Auf der Innenseite der Latex Bekleidung muss zunächst Talkum oder Silikonöl mit maximal 100er Viskosität aufgetragen werden.

Kein Babypuder anstatt Talkum verwenden, die Inhaltsstoffe können dem Latex schaden!

Danach zieht man das Kleidungsstück vorsichtig stückchenweise über den Körper. Bitte beachten Sie, dass man nicht an den Enden bzw. an den Klebekanten ziehen sollte.

Pflegehinweise:

Da Latex ein Naturprodukt ist, sollte es nicht zu lange hoher Luftfeuchtigkeit, Sonneneinstrahlung oder Wasser ausgesetzt werden, da es sonst verderben kann. Zum Waschen empfiehlt sich ein spezielles Latex Waschmittel, welches das Latex desinfiziert und auch gleichzeitig pflegt.

Bitte beachten Sie auch folgende Tipps:

- Vor dem Tragen von Latex bitte duschen
- Vor dem Tragen keine Cremes, Parfüm oder Deo benutzen
- Latex darf keinen extremen Temperaturen ausgesetzt werden
- Chloriertes Latex ohne Anziehhilfe in wenigen Sekunden anziehen
- Für den gewünschten Glanz chloriertes Latex mit Silikon polieren
- Keine speziellen Pflege- oder Color Produkte verwenden
- Waschen nur mit einfachem Spülmittel, Waschmittel für Wäsche, oder Haarshampoo
- Waschen von Hand in der Badewanne bei mindestens 25 Grad Celsius, oder wärmer
- Kein kochendes Wasser verwenden
- Bei Verwendung einer Waschmaschine nur ohne Schleudern oder Wollwaschgang nutzen
- 10 bis 20 ml Waschmittel in flüssiger Form, KEIN Weichspüler benutzen
- Trocknen mit Föhn ist möglich, dabei bitte Abstand halten und nicht zu lange an einer Stelle föhnen Trocknen im
- Trockner nur bedingt, Schonprogramm (wegen Temperatur) nutzen und nicht länger als fünf Minuten

Tipps zur Lagerung:

- Vor Lichtquellen geschützt und trocken lagern
- Separat an belüfteten Orten aufbewahren
- Am besten liegend in einer transparenten Plastiktüte mit Verschluss aufbewahren Nicht chloriertes Latex mit
- etwas Talkum einlagern
- Kontakt mit anderen Materialien zwecks Fleckenbildung vermeiden
- Wenn Sie Latex aufhängen bitte auf eine passende Form der Kleiderbügel achten Keine Kleiderbügel aus Holz
- oder Metall benutzen

Latex wird während bzw. nach der Produktion grundsätzlich mit Talkum behandelt. Dieses feine Pulver bildet eine Schutzschicht am Latex. Die Verwendung von Talkumpuder ist auch beim Ankleiden zu empfehlen. Für den typischen Latex-Hochglanz empfehlen wir das Polieren mit einem Latex Glanz- und Pflegespray.

Materialkunde:

Datex - eine absolute Weltneuheit - ist ein neuartiges Material, welches aus Naturkautschuk/Latex und einem Anteil hoher Elastizität (Stretch) entwickelt wurde. Datex-Textilien bestehen auf der Außenseite aus Naturlatex und auf der Innenseite aus weichem Polyamid und Elasthan (Stoff). Durch diese Eigenschaften wird ein leichtes An- und Ausziehen ohne Hilfsmittel ermöglicht, was bei normaler Latex-Kleidung nötig wäre. Das Datex-Material ist sehr dehnfähig und verbindet einen hohen Tragekomfort mit der gewohnten Latex-Qualität und Optik. Eine besondere Innovation für Latex und Fetisch-Fans.

Pflegehinweise:

Datex Materialien bitte nur mit lauwarmen Wasser (maximal 40°C) mit der Hand waschen und nicht bügeln. Es darf nicht mit Chlor oder chlorhaltigen Mitteln behandelt oder gereinigt werden.

Datex Textilien bitte separat aufbewahren.

Bitte beachten Sie auch folgende Tipps:

- Vor Lichtquellen geschützt und trocken lagern
- Datex darf keinen extremen Temperaturen ausgesetzt werden
- Separat an belüfteten Orten aufbewahren
- Kontakt mit anderen Materialien zwecks Fleckenbildung vermeiden
- Wenn Sie Datex aufhängen bitte auf eine passende Form der Kleiderbügel achten Datex sollte wie auch Latex
- vor dem Einlagern mit Talkumpuder behandelt werden

Datex wird während bzw. nach der Produktion grundsätzlich mit Talkum behandelt. Dieses feine Pulver bildet eine Schutzschicht am Datex. Talkumpuder beim Ankleiden ist bei Datexkleidung aufgrund der Stoffbeschichtung auf der Innenseite nicht erforderlich. Für den typischen Latex-Hochglanz empfehlen wir das Polieren mit einem Latex Glanz- und Pflegespray.

Schnürkorsetts

Allgemeine Produktinformation:

Die von uns angebotenen Korsetts sind echte Original Schnür-Korsetts von hoher Qualität (keine Zierkorsetts). Jedes Korsett hat für eine körpergerechte Passform mehrere eingearbeitete Spiralfedern und Stäbchen aus elastisch geflochtenem Edelstahl (keine Kunststoffstäbchen) und im Rücken sorgt eine Schnürung für einen hautengen, Figur formenden Sitz. Alle Metallteile sind selbstverständlich nickelfrei.

Ein echtes Korsett formt die Kurven Ihres Körpers, hebt und betont Ihre Brüste, reduziert Ihre Taille und akzentuiert gekonnt Ihre Hüfte. Die Trägerin eines Korsetts bekommt so automatisch eine selbstbewusste, stolze Haltung mit einem geraden Rücken sowie eine neue Art der Bewegung, welche eine positive erotische Ausstrahlung garantiert. Ganz entscheidend für den Komfort beim Tragen eines Korsetts ist die richtige Schnürung, weshalb generell eine ausführliche Schnüranleitung beigelegt ist. Das Korsett passt sich innerhalb von kürzester Zeit Ihrer Körperform an, da das exzellente Material die Spannung ohne weiteres aushält. Gönnen Sie sich diese außergewöhnliche Mode der besonderen Art!!

Bei vorhandenem Innenfutter, wie z.B. in unseren Echt Leder Korsetts, besteht dieses aus hochwertigem Atlasstoff (41% Viskose / 59% Baumwolle).

Materialkunde und wichtige Qualitätsmerkmale:

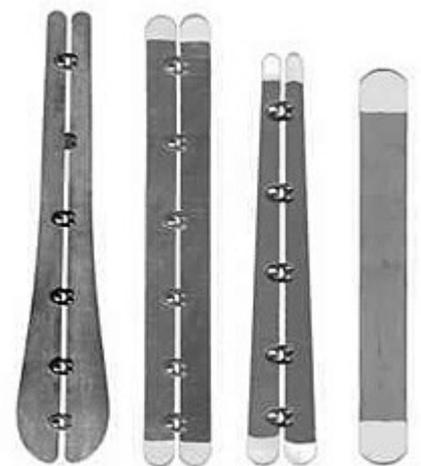
Vorderschließe aus Edelstahl, zum Schließen des Korsetts, in verschiedenen Ausführungsformen

Von links nach rechts:

Die **Löffelplanchette** ist unten löffelförmig ausgeformt und so vorgebogen, dass der Bauch gut eingehalten wird.

Die **Gerade Schließe** ist über die gesamte Länge gleich breit ausgeführt.

Die **Keilförmige Schließe** verjüngt sich nach oben. Die **Unterplanchette** ist unter der Vorderschließe eingebaut und stabilisiert so den Frontbereich des Korsetts.



Stäbe aus Edelstahl, zur Versteifung des Korsetts, in verschiedenen Ausführungsformen

In Konfektionskorsetts werden in der Regel 10 Spiralstäbe (1. und 2. Abbildung von unten) und im Schnürösenbereich zusätzlich 4 Korsettstangen (3. und 4. Abbildung von unten) eingearbeitet.

Der Vorteil der Spiralstäbe ist, dass sie flexibel sind und eine gute Beweglichkeit erlauben, die Korsettstangen hingegen bewirken eine stärkere Versteifung.

